



BAROCK contemporary

ein gemeinsames Projekt des Diözesanmuseums Freising und des Schafhof – Europäischen Künstlerhaus Oberbayerns

Termin: Sonntag, den 21. September 2014

15-17 Uhr: Freisinger Dom

- **Führung durch den Dom** mit Schwerpunkt auf illusionistischen Elementen des Barocks, Dr. Carmen Roll, stellvertretende Leiterin des Diözesanmuseums Freising
- **„Again, Again“** – Prof. Bjørn Melhus, Medienkünstler, Leiter der Klasse für virtuelle Realitäten an der Kunsthochschule Kassel, über barocke Elemente in seinen Arbeiten.

17.00 Uhr: Shuttlebus vom Dom zum Künstlerhaus

17:30-20 Uhr: Schafhof – Europäisches Künstlerhaus Oberbayern

- **„Die Illusion der Innovation – oder die Innovation der Illusion?** Über das Barocke in U- und E-Musik unserer Zeit“, Rolf Basten, Musikreferent und Cembalist, München
- **„Vom Handorakel zu den Hunger Games.** Barocke Verstellung im 17. Jh. und heute“, Dr. Johanna Schumm, Akademische Rätin am Institut für allgemeine und vergleichende Literaturwissenschaft der LMU München.
- **Podiumsdiskussion** mit Roll, Melhus, Basten, Schumm, Moderation Dr. Björn Vedder, Kunstwissenschaftler und Philosoph, München, Organisator der Veranstaltungsreihe KUNST#TAG am Schafhof

***BAROCK contemporary* vergleicht und diskutiert Aspekte der Kunst der Barockzeit und der zeitgenössischen Kunst mit Fokus auf die Rolle der *Illusion*. Dafür sind Vertreter verschiedener Fachrichtungen und Künste eingeladen, die das Thema aus unterschiedlichen Perspektiven vertiefen. Die Vorträge sind populär gehalten und richten sich an ein breites Publikum. Auch die Wahl der Projektpartner und Veranstaltungsorte trägt diesem Dialog Rechnung – das Europäische Künstlerhaus und das Diözesanmuseum respektive der Dom Freising.**



Barock contemporary konzentriert sich auf das Barocke und seine Aktualität, weil wir denken, dass damit verschiedene Aspekte besonders deutlich werden, die im Zusammenhang der Rolle und Funktion von Illusionen wichtig sind – die immersive Kraft der Illusion, die Kultur des Spektakels, Erfahrungen von Transzendenz, Eschatologie und anderes mehr. Die künstlerische Illusion steht auch im Zentrum des diesjährigen Ausstellungsprogramms des Europäischen Künstlerhauses Oberbayern – ihre Rolle in den Künsten, das Verhältnis, das sie zwischen der Kunst und dem Rezipienten stiftet, und ihre Funktion in unserem Selbst- und Weltverständnis.

Mit dem Blick auf das Barocke greift die Veranstaltung eine rezente Diskussion auf, die von einer Renaissance barocker Formen und Themen in der zeitgenössischen Kultur spricht und so dem Barocken eine große Aktualität bescheinigt. Indessen wandelt sich dadurch auch das Verständnis des Barocken und gerät in einen Konflikt mit historischen Untersuchungen, die ihr Verständnis des Barocken immer weiter spezifizieren. Die Veranstaltung stellt historische und aktuelle Positionen gegenüber und lässt beide Seiten in einen Dialog treten – in Vorträgen, künstlerischen Präsentationen und vor allem im Gespräch, das die teilnehmenden Künstler und Wissenschaftler und auf dem Podium miteinander führen.

Den künstlerischen Rahmen dazu bieten die barocke Ausgestaltung des Freisinger Doms durch die Gebrüder Asam (Foto: Thomas Dashuber) und die aktuelle Ausstellung „Light Dome“ im Künstlerhaus (Foto: Glowing Bulbs).



Kontakt:

Eike Berg, Leiter des Schafhof – Europäisches Künstlerhaus Oberbayern
08161-146231 / eike.berg@bezirk-oberbayern.de